



Protokoll Expertenrunde vom 12.05.2026

Teilnehmende: K. Deitermann, K. Betz, M. Wolf, G. Gieren, C. Baltes, M. Becker, J. von Dalwig-Nolda, A. Heinen, B. Müller, S. Hensen,

Moderation und Protokoll: B. Müller

Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Ergänzung der Tagesordnung
3. Verabschiedung Gisela Gieren
4. Themenfindung
5. Themen der Sprecherinnen
 - a. Sichtbarkeit der KTP
 - b. Neue Mitglieder:innen
6. Verschiedenes
7. Neuer Termin

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung

Frau Müller heißt alle zu dieser Sitzung willkommen. Es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde. Besonders begrüßt wurde Andreas Heinen, der zukünftig als Vertreter der Arbeitgeber:innen an der Expertenrunde teilnimmt.

Die Sitzung wurde in Absprache mit Herrn Betz und Frau Deitermann einberufen.

TOP 2 Ergänzungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt: Krankentage, „Datenschutz ist Kinderschutz“ und „Förderleistung bei wechselnden Abholzeiten“.

TOP 3 Verabschiedung Gisela Gieren

Karsten Betz verabschiedet Gisela Gieren aus der Expertenrunde und bedankt sich für das jahrelange Engagement. Gisela Gieren war Mitglied der ersten Stunde.

TOP 4 Zukünftige Themenschwerpunkte

Katharina Deitermann stellt Themen vor, die es zukünftig zu bearbeiten gibt und wo eine Empfehlung der Expertenrunde gewünscht ist:

1. „Imagepflege der KTP“ mit der Fragestellung:
 - a. wie anschlussfähig ist die KTP auch in benachteiligten Stadtteilen und
 - b. grundsätzlichen Überlegungen, was braucht es, um die KTP zukunftssicher zu gestalten.
2. Bildungsdokumentation
3. Kinderschutz und Kindeswohl – hiermit beschäftigt sich derzeit die Fachdienststelle und würde nach Erarbeitung neuer Dokumente diese der Expertenrunde vorstellen

Besonders das Thema „Imagepflege“ wurde diskutiert – auch aufgrund der Erfahrungen des Tages der offenen Tür und der schwierigen Erreichbarkeit der KTPen für dieses Thema. Nach der Diskussion entschied sich die Expertenrunde das Thema „Imagepflege“ als Auftrag anzunehmen und eine Empfehlung zum Thema „Was braucht die KTP um überlebensfähig zu bleiben?“ zu erarbeiten.



TOP 5 Aus den Reihen der Expertenrunde:

- Sichtbarkeit der KTP – die Kontaktstelle veröffentlicht eine 3. Karte zur Sichtbarkeit

Brigitte Müller erläutert die Überlegungen der Kontaktstelle und der Fachdienststelle eine weitere Karte auf der Homepage der Kontaktstelle zu veröffentlichen. Hier geht es um die Gesamtdarstellung der Kölner KTP mit allen KTP-Stellen. KTP-Stellen werden anonym an der nächstgelegenen Haltestelle dargestellt. So ist der Datenschutz und die Privatsphäre der KTPPen gewährleistet. Nur unter dieser Prämisse ist es der Kontaktstelle als öffentlicher Träger möglich, eine solche Karte zu veröffentlichen. Mit der Fertigstellung ist Anfang Juni zu rechnen.

- Neue Mitglieder:innen

Die Sprecher:innen der Expertenrunde verweisen auf die fehlenden Vertreter:innen, besonders für das Thema „Inklusion“ und „Großtagespflegestellen“. Alle sind aufgerufen Vorschläge an die Kontaktstelle zu senden, um dann in den Austausch zu kommen und eine Berufung durch die Fachdienststelle zu ermöglichen. Ein erster Vorschlag betrifft Mirko Wiehl, der allerdings auch „nur“ in angemieteten Räumen arbeitet und somit keine neue Form der KTP vertritt.

TOP 6 Verschiedenes

- Krankentage

Michaela Wolf hat eine Frage zur Rückforderung bei Krankheit: Welche Kosten werden hier berücksichtigt (Förder- und Sachleistung, Verfügungspauschale, Sozialversicherungen ...). Bislang erhielt sie keine Antwort von der Kostenstelle. Karsten Betz bittet um eine E-Mail mit der Konkretisierung der Frage und wird dies in seine nächsten Gespräche mit der Abteilung mitnehmen.

- „Datenschutz ist Kinderschutz“

Cora Baltès berichtet positiv von einer Fortbildung beim FBW. Offen bleibt die Frage des Datenschutzes beim Versand der Anträge auf Förderleistung. Diese werden mehrheitlich von den KTPPen per E Mail versendet. Dies ist nicht datenschutzkonform.

Brigitte Müller bestätigt die Problematik, macht aber darauf aufmerksam, dass der sichere Weg die Versendung der Unterlagen per Briefpost weiterhin möglich ist. Cora Baltès bittet um Prüfung, inwieweit die Kontaktstelle eine sichere Ablagemöglichkeit auf der Homepage installieren kann.

- Problematik unterschiedlicher Abholzeiten

Melanie Becker berichtet von Unsicherheiten bei KTPPen, die Förderleistungen bis 16:00 Uhr beantragt haben (laut Vertrag mit den Eltern), aber die Kinder regelmäßig um 15:00 Uhr abgeholt werden. Hier stellt sich die Frage, muss die KTPPen in diesen Fällen bis 16:00 Uhr vor Ort sein. Da sich die Betreuung und somit die Förderung nach dem Bedarf der Eltern richtet und wenn dieser mehrheitlich nicht bis 16 Uhr gegeben ist, muss eine Änderungsmeldung erfolgen. Ausnahmen an einzelnen Tagen sind davon ausgenommen.

TOP 7 Neuer Termin

Die nächste Expertenrunde tagt am **14. Juli um 18:00 Uhr** in der Kontaktstelle.